

	<p>Objekt: Mytilene</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18300093</p>
--	--

Beschreibung

Schrötlingriss.

Vorderseite: Widderkopf nach r. Darunter das Hinterteil eines Hahns nach l.

Rückseite: Kopf des Herakles nach r. Darunter eine Keule in Form von sechs Vierecken. Das Ganze vertieft.

Schrötlingriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Elektron; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.54 g; Durchmesser: 10 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 521-478 v. Chr.

wer

wo Mytilini

Verkauft wann

wer

Carl Timpe (verstorben 1882/1883)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- 1/6 Stater (Hekte)
- Antike
- Archaik
- Halbgott
- Metall
- Münze
- Stadt
- Tier

Literatur

- F. Bodenstedt, Die Elektronmünzen von Phokaia und Mytilene (1981) 211 Em18.4 (dieses Stück, Vs a/Rs β, ca. 521-478 v. Chr.).
- J. Hammer, Der Feingehalt der griechischen und römischen Münzen, ZfN 26, 1908, 35 Nr. 29 (dieses Stück).